

<b>Beschlussvorlage</b>				<b>Vorlagennummer 80.1/915/2019</b>	
<b>Durchführung Deckensanierung Regenüberlauf im Stadtteil Gochsheim - Vorstellung der Maßnahme und Baubeschluss</b>					
<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Status</b>	<b>Aktenzeichen</b>	<b>TOP</b>	
<b>Gemeinderat</b>	<b>15.05.2019</b>	<b>Ö</b>	<b>701</b>	<b>4</b>	

<b>Anlagen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellungnahme Bauwerkszustand Weber Ingenieure</li> <li>2. Betontechnologische Untersuchung Weber Ing. (nichtöffentlich)</li> <li>3. Lageplan</li> <li>4. Bauwerksplan Regenüberlauf</li> <li>5. Bilder Schäden</li> </ol>
----------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat berät über die Durchführung einer Deckensanierung des Regenüberlaufbauwerkes in der Hauptstraße im Stadtteil Gochsheim und beschließt die Ausschreibung und Umsetzung der Maßnahme entsprechend der Vorlage sowie eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 100.000 Euro bei der Finanzposition 6.7542.540000.

**I. Sachverhalt und Begründung**

Im Zuge der Baumaßnahme Straßenbelagserneuerung in der Hauptstraße Richtung Zaisenhausen im Stadtteil Gochsheim wurden bei dem Regenüberlaufbauwerk in der Hauptstraße erhebliche Mängel an der Deckenoberfläche in Form von größeren Abplatzungen festgestellt. Daraufhin wurde bei einer Fachfirma ein Angebot für eine Innensanierung der Schadstellen angefragt, nach einer Besichtigung des Bauwerks durch die Fachfirma, hat diese eine Angebotserstellung aus technischen Gründen abgelehnt. Als nächster Schritt wurde das Büro Weber Ingenieure aus Pforzheim hinzugezogen. Diese haben die Schadstellen Anfang Dezember 2018 begutachtet und eine Innensanierung aus statischen und wirtschaftlichen Gründen ausgeschlossen. Weiterhin wird aufgrund des Bauwerkszustandes von Seiten des Ingenieurbüros eine Deckenerneuerung des kompletten Bauwerkes vorgeschlagen. Die diesbezüglich grob abgeschätzten Bruttoherstellungskosten belaufen sich auf rund 100.000 € inklusive der anfallenden Nebenkosten.

In der Sitzung am 13. März 2019 wurde von Seiten des Technischen Ausschusses die Beauftragung der Ingenieurleistungen beschlossen.

Zwischenzeitlich wurde von den Weber Ingenieuren, unter Berücksichtigung des Zustandes sowie der Beanspruchung des Bauwerkes, eine Stellungnahme bezüglich der Dringlichkeit der Sanierungsmaßnahme erstellt (siehe Anlage 1).

Weiterhin erfolgte durch die Weber Ingenieure eine betontechnologische Untersuchung des Bauwerkes bei der sich als Ergebnis herausstellte, dass für die Erfüllung einer zukünftigen lastabtragenden Funktion der vorhandenen Seitenwände eine Betoninstandsetzung der Wandflächen erforderlich wird (siehe Anlage 2).

Auf Grund der Stellungnahme der Weber Ingenieure und unter Berücksichtigung der Verkehrssicherungspflicht ist von Seiten der Verwaltung eine unverzügliche Umsetzung der genannten Maßnahmen vorgesehen.

Zeitliche Umsetzung der Maßnahme im Jahr 2019:

- Beauftragung Ingenieurbüro im Mai
- Beschränkte Ausschreibung und Submission im Juni / Juli
- Auftragsvergabe Bürgermeister im Juli / August
- Beginn der Ausführungsarbeiten im August

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen voraussichtlich rund 100.000 €.

## II. Finanzielle Auswirkung

Bei der Finanzposition 6.7542.540000 sind Mittel in Höhe von 335.000 Euro eingestellt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der erforderlichen Deckensanierung waren die Haushaltsberatungen für 2019 abgeschlossen und diese Maßnahme nicht vorgesehen. Daher müssen hier Mittel in Höhe von 100.000 Euro überplanmäßig bereitgestellt werden.

### Beratungsergebnis:

- Einstimmig       mit Stimmenmehrheit       laut Beschlussvorschlag
- abweichender Beschluss: .....